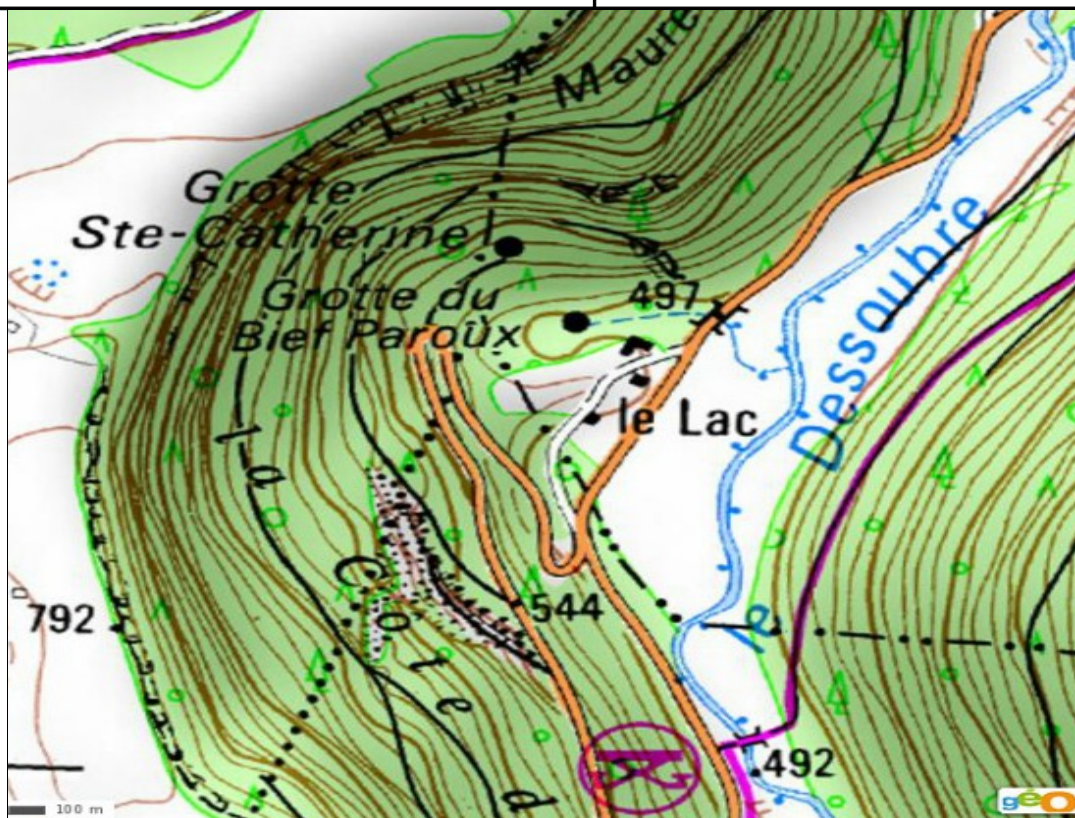
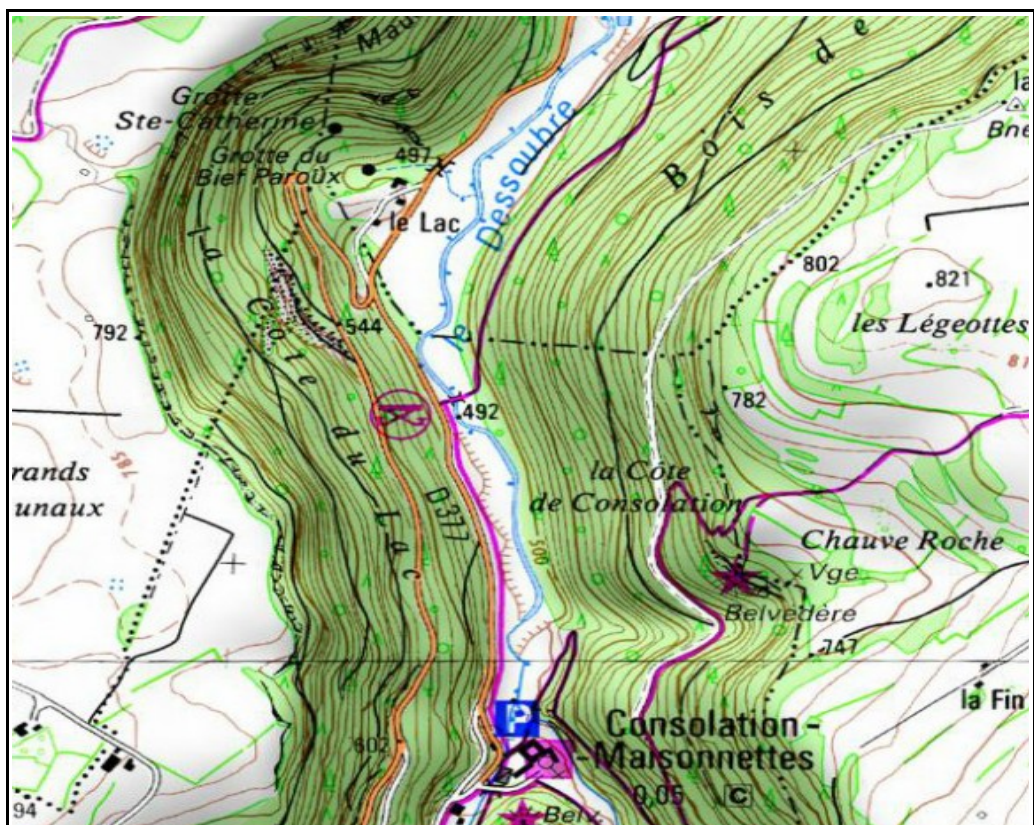


Grotte Sainte Cathérine

Lage	Département Doubs	Version von 2016-05-26	Ort Laval-le-Prieuré Consolation- Maisonettes
Karte IGN	Geographische Koordinaten 47° 10.263 Nord	6° 36.096 Ost	Höhenlage 565 m
Daten	Gesamtlänge 3260 m	Tiefe 75 m (+67 m)	Eingang 3,80 m x 5,70 m
Ausrüstung: oberhalb der Stufe Neopren/Wathose, SRT			
Hinweise: hochwassergefährdet, nach Regenfällen abzuraten Die Höhle gehört gemeinsam mit der Grotte Bief Airoux zum System Réseau de Maurepos. Der Eingang befindet sich ca. 150 m nordöstlich der Bief Airoux.			
Literatur/Pläne: Inventaire Spéleo Doubs, Tôme IV			
Autor/ Befahrung: Ausbildungstour/05.2012;04/2016		Alte Beschreibung: Juraheft, M.H.	



Copies d'écran et impressions - impression pour un usage ne procurant pas d'avantage économique direct ou indirect, dans la limite du format A4 et d'une résolution de 150 dpi (soit environ 1230*1750 pixels)
<http://www.geoportail.gouv.fr/mentions-legales> - Quelle: www.geoportail.gouv.fr



Anfahrt und Parken



Die Höhle liegt im Dessoubretal ca. 2 km nördlich bzw. unterhalb von dessen Quelle bei Consolation-Maisonnettes.

An der Kreuzung von D39 und D377 folgt man der D39 aufwärts ca. 250 m und parkt auf der Innenseite der Haarnadelkurve auf der Wiese.

Zugang: Fußweg 5 Minuten

Vom Parkplatz dem Fußweg in nordöstlicher Richtung für ca. 150 m folgen. Dabei weitgehend auf gleicher Höhe bleibend. Der Eingang ist vom Weg aus nicht zu verfehlen und mit einem Warnschild angekündigt, er liegt links (bergseitig) des Weges. Im Eingangsbereich erinnert eine gut sichtbare Gedenktafel an den Tod von Werner Schild 1963.

Befahrungsmaterial

Aufstieg	R6	20 m Seil, 6 Karabiner (Edelstahlklebeanker 2016 vorhanden)
----------	----	---

(LaKa = Lasche & Karabiner, BsKa = Bandschlinge & Karabiner)

Befahrung

Kurz nach dem Eingang erreicht man eine große Halle (siehe folgendes Foto), in die Licht vom zweiten, 8 m höher liegenden Eingang hineinfällt. Der Hauptgang führt bergwärts nach rechts, nach wenigen Metern durch einen großen Felsblock (im folgenden Foto hinten im Bild) verengt, der an seiner rechten Seite umgangen werden kann. Kurz danach Steilstufe (6 m Anstieg, Klebeanker). Vor einer auf +22 m aufsteigenden Rampe (Galerie des Chauve-Souris) knickt der Hauptgang im rechten Winkel nach links ab. Anschließend weiträumiges Gangprofil mit teilweise wassergefüllten Sinterbecken, wurde von uns bis zur *Grande diacalse* befahren.

Fotodokumentation

